

Die Wahrheit lieben

Er aber sprach: Seht zu, dass ihr nicht verführt werdet! (Lukas 21:8)

Unser Herr Jesus sprach davon, dass Verführungen kommen werden. „Seht zu“ ist eine Aufforderung an uns, gegen Verführung aktiv zu werden und nicht unvorbereitet in die endzeitlichen Geschehnisse hinein zu gehen.

Weiterhin sagt auch Paulus einen Abfall voraus.

Dass niemand euch auf irgendeine Weise verführe! Denn dieser Tag kommt nicht, es sei denn, dass zuerst der Abfall gekommen... (2. Thess. 2:3)

Nun müssen wir zunächst verstehen, wer denn damit gemeint ist. Logischer Weise kann man nur von etwas abfallen, von etwas abweichen, was man bis dahin geglaubt oder wovon man überzeugt war. Wir können also schlussfolgern, dass diese Aufforderungen an Christen gerichtet sind.

Wir sind als Kinder Gottes in der realen Gefahr, verführt zu werden! Erliegen wir nicht dem Irrtum, mit diesen Schriftstellen sollen Ungläubige gewarnt werden.

„Der Geist aber sagt ausdrücklich, dass in späteren Zeiten manche vom Glauben abfallen werden, indem sie auf betrügerische Geister und Lehren von Dämonen achten“ (1. Timotheus 4:1)

In anderen Bibelübersetzungen heißt es: „etliche“ werden vom Glauben abfallen bzw. abtreten. Wir haben also keinen „automatischen“ Schutz vor Verführung, sondern wir müssen aktiv etwas tun, um die kommenden Verführungen als solche

erkennen zu können und unser Herz vor den „Lehren von Dämonen“ zu schützen. Jesus sagt in Matthäus 18:7: „Wehe der Welt der Verführungen wegen! Denn es ist notwendig, dass Verführungen kommen.“

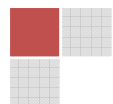
Warum ist es sogar notwendig, dass Verführungen kommen? Damit eine Trennung, eine Unterscheidung zwischen Braut und Hure stattfinden kann! Der Prozess der Scheidung zwischen Braut und Hure hat bereits begonnen und jedes Kind Gottes wird entweder auf der einen oder auf der anderen Seite stehen. Täuschen wir uns nicht! Es gibt in diesen Fragen keine Neutralität. Es gibt nicht diesen Platz, wohin man sich zurückziehen kann und diese beide Extreme Braut oder Hure aus der Ferne betrachtet.

Was können wir nun tun, um wirksam vor Verführung geschützt zu sein? Was wird uns helfen, damit wir zur wunderbaren Brautgemeinde gehören und nicht vom Sog des Abfalls mit fortgerissen werden? Wie werden wir denn falsche, dämonische Lehren von der richtigen Lehre unterscheiden können? Sollten wir uns dabei auf unseren Pastor, Ältesten oder Hausgruppenleiter verlassen? Wenn ja, wie bin ich dann geschützt, wenn die Möglichkeit besteht, dass auch sie verführt werden können?

Die Heilige Schrift nennt uns einen Schlüssel, wie wir Schutz finden: indem wir die Liebe zur Wahrheit annehmen.

„welche verloren gehen, dafür, dass sie die Liebe der Wahrheit zu ihrer Errettung nicht angenommen haben.“ (2. Thess. 2:10)

Wenn wir nicht abfallen wollen, wenn wir Verführung als solche erkennen wollen, wenn wir am Ende zur Braut gehören wollen,



müssen wir die Liebe zur Wahrheit annehmen und kultivieren! Deine Liebe zur Wahrheit spiegelt sich wieder in deiner Liebe zum geschriebenen Wort!

Wir brauchen ein viel tieferes Verständnis von der absoluten und unanfechtbaren Autorität des Wortes Gottes. Oft lesen wir unsere Bibel mit einem Filter, der aus unserer vorgefassten Meinung über einen Sachverhalt besteht. So machen wir schon beim Lesen die Dinge passend nach unserer Überzeugung, die sich unter Umständen aus gänzlich unbiblischen Sichtweisen zusammensetzt.

Wir müssen also lernen, das Wort zu lesen wie es steht und nicht wie es auf unsere Situation am besten passt.

Immer dann, wenn wir eine Meinung, eine Position über eine Sache haben und stellen fest, das Wort Gottes sagt etwas anderes; wer wird dann seine Meinung ändern? Das Wort? Wir sind sehr weise, wenn wir zwischen unseren Gedanken und dem geschriebenen Wort einen Unterschied wahrnehmen, unsere bisherige Sichtweise zu ändern und die Dinge entsprechend dem Wort zu sehen.

Stimmst du mit dem Wort Gottes überein? Empfindest du es als gerecht und heilsam, was das Wort Gottes über Reinheit, Hingabe, Gebet sagt. Ist unser Wille mit dem Willen Gottes in Übereinstimmung zum Thema Partnerwahl, Arbeit, Geld, Berufung, Reich Gottes, Erlösung...

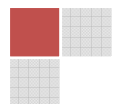
Das sind die praktischen Schritte, wie wir die Liebe zur Wahrheit in uns empfangen und wie sie in uns wächst. Habe ich eine andere Meinung als das Wort, werde ich selbstverständlich die des Wortes als richtig und gut und gerecht annehmen. Ganz gleich,

ob da manche Theologen behaupten, dass wir heute einfach weiterentwickelt sind und das Wort Gottes nicht mehr ganz so wörtlich zu nehmen ist. Wir sind nicht davon beeindruckt, dass unsere Liebe zur Wahrheit anderen als lächerlich, überdreht, zu extrem oder weltfremd erscheint. Es ist durchaus möglich, dass unsere Verwandtschaft oder auch religiöse Systeme etwas anderes sagen bzw. lehren.

Wir haben uns entschieden! Das Wort Gottes ist das Wort Gottes! Es ist ewig und lebendig. „Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Lehre, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit,“ (2. Tim. 3:16) Wenn wir also diese Tatsache annehmen, dass alle Schrift von Gott eingegeben ist, haben wir die Voraussetzung geschaffen, dass wir alles aus ihr empfangen zu unserer Zurechtweisung, Überführung und Unterweisung.

Erlaube dem Heiligen Geist, dass er durch das Wort alle schon von dir gebildeten Meinungen und Sichtweisen durchleuchtet und wenn notwendig korrigiert. So wächst die Liebe zur Wahrheit. Das ist der einzige Weg, um in den Zeiten, auf die wir zugehen, bestehen zu können.

Was wird mit dir geschehen, wenn du das nicht tust? Welche Konsequenzen werden dich treffen, wenn du damit zögerst, dein Leben nicht nach der Wahrheit auszurichten, vielleicht um Unannehmlichkeiten oder Leid zu vermeiden? Was passiert mit einer vom Geist gewirkten Erkenntnis, die du nicht in die Tat umsetzt, die dein Leben nicht beeinflussen darf?



Oft ist es so, dass wir durch den Heiligen Geist gewirkt Schriftstellen studieren, die ganz klar zu uns sprechen. Oder wir werden durch eine gute Predigt, Lehre oder ein Buch von Gott auf einen gewissen Punkt hingewiesen. Nun sind wir herausgefordert, dementsprechend Entscheidungen zu treffen und danach zu handeln.

Leider meinen viele Christen, sie hätten das Recht, sich damit unbegrenzt Zeit zu lassen. Das ist ein großer Irrtum! Du hast keine Garantie, dass du eine geistliche Erkenntnis, die sich bei dir nicht mit Glauben und Gehorsam verbindet, in ein paar Jahren noch hast. Im Gegenteil, es geschieht etwas weitaus schlimmeres:

„Und deshalb sendet ihnen Gott eine wirksame Kraft des Irrwahns, dass sie der Lüge glauben,

12 damit alle gerichtet werden, die der Wahrheit nicht geglaubt, sondern Wohlgefallen gefunden haben an der Ungerechtigkeit.“ (2: Thess. 2:11-12)

Widersetzen wir uns der Wahrheit, die uns einmal geoffenbart ist, so haben wir Gott nicht mehr auf unserer Seite. Er selbst sendet einen Geist des Irrwahns! Das ist eine sehr ernste Schriftstelle. Sie ist nicht für Ungläubige geschrieben!

Seien wir uns dieser Tatsache bewusst: Wenn wir die Wahrheit des Wortes Gottes nicht annehmen und sich das Reden des Heiligen Geistes bei uns nicht mit Gehorsam und Glauben verbindet, wird Gott selbst dafür sorgen, dass wir der Lüge glauben. Wir werden jegliches Empfinden für die Wahrheit verlieren!

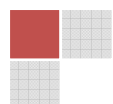
Orientieren wir also zuerst an seinem Wort! Glauben wir sein Wort! Erkennen wir sein Wort an als höchste Autorität und Wahrheit! Bringen wir unseren Willen, unsere Auffassungen und Überzeugungen in Übereinstimmung mit seinem Wort, dann, und nur dann, werden wir am Ziel ankommen. So sind wir geschützt vor Verführung, so kann uns unser Herr Jesus als lebendige Steine mit einbauen in seinen heiligen Tempel. So werden wir mit zur Braut gehören!

Werden wir schneller und sensibler auf das reagieren, was der Geist uns durch das Wort an Zurechtweisung und Überführung offenbart, wachsen wir hin zu Christus. So kommen wir aus den „Kinderschuhen“ heraus und werden gefestigte und stabile Persönlichkeiten. So werden finstere Einflüsse in unserem Leben beendet, so können wir überwinden. Was für ein Geheimnis ist die Kraft des Wortes Gottes!

In 5. Mose 28 legt uns Gott vor, was geschieht, wenn wir nach seinen Ordnungen leben und was für Folgen wir zu tragen haben, wenn wir etwas anderes als die Wahrheit erwählen. Unser himmlischer Vater will, dass jeder zur Erkenntnis der Wahrheit kommt. Er will dich leiten und vor Schaden bewahren. Das kann er nur dann tun, wenn du bereit bist, willig in den Ordnungen Gottes zu leben.

Das Reich Gottes und das Reich der Finsternis befinden sich im Krieg miteinander. Wir als Kinder Gottes sind in diesen Krieg verwickelt und können nur bestehen, wenn wir die Wahrheit lieben.

Es ist uns absolut unmöglich, mit unserer menschlichen Intelligenz und mit unseren



natürlichen Fähigkeiten einen Schutz vor
Verführung aufzubauen.

Das einzige, was uns schützen wird und
schützen kann, nicht von IHM abzufallen, ist
die Liebe zur Wahrheit, die sich in uns mit
Glauben und Gehorsam verbindet.

